



Thema: attac, attac.,

URL: http://www.finanzen.at/nachrichten/Buendnis-gegen-TTIP-und-CETA-zieht-vor-den-Eu...

»
[Registrieren?](#)

[Fan werden](#)

ATX	2.311	0,4%	Dow	17.266	0,6%	Nasdaq	4.103	0,7%	Euro	1.2891	-0,2%
ATX P	1.160	0,4%	ESTOXX50	3.288	0,5%	Nikkei	16.321	1,6%	CHF	1.2071	0,0%
DAX	9.856	0,6%	FTSE100	6.860	0,6%	ÖI	97,5	-0,1%	Gold	1.223	-0,2%

Börse
News & Analysen
myfinanzen

Name, WKN, Text

News
Analysen
Experten Kolumnen

Ressorts
Quellen
Heute im Fokus
Nachrichtenarchiv

19.09.2014 09:52:58
Drucken | Teilen | A A

Bündnis gegen TTIP und CETA zieht vor den Europäischen Gerichtshof / Europäische Bürgerinitiative startet selbstorganisiert

Empfehlen
0
 Tweet

Berlin (ots) - Das aus über 240 Organisationen bestehende Bündnis "Stop TTIP" hat entschieden, Rechtsmittel gegen die Ablehnung der Europäischen Bürgerinitiative zu TTIP und CETA durch die Europäische Kommission einzulegen. Die Organisatoren kündigten außerdem an, dass die Europäische Bürgerinitiative wie geplant durchgeführt werde, auch ohne Anerkennung durch die EU-Kommission.

"Die juristischen Argumente, mit denen die Kommission die Ablehnung unserer Bürgerinitiative begründet, sind unserer Auffassung nach falsch. Das werden wir vor dem Europäischen Gerichtshof vertreten", erklärt Michael Efler, Mitglied des Bürgerausschusses der Initiative. Anders als von der Kommission behauptet, könne diese sich auch auf das Verhandlungsmandat zu TTIP und CETA beziehen. "Wir werden vor dem Europäischen Gerichtshof dafür streiten, dass internationale Handelsabkommen in Zukunft nicht mehr im Geheimen und ohne jede Interventionsmöglichkeit verhandelt werden. Es darf nicht sein, dass das Europäische Parlament und die Öffentlichkeit nach Geheimverhandlungen, auf die wir Bürger keinerlei Einfluss haben, vor vollendete Tatsachen gestellt werden", so Efler weiter.

"Wir werden unseren Protest nicht einstellen, nur weil die EU-Kommission durch eine unbegründete und eindeutig politisch motivierte Ablehnung Zeit gewinnen möchte", erklärt Karl Bär, Mitglied im Steuerungskreis der Europäischen Bürgerinitiative. "Demokratie entsteht aus gesellschaftlicher Einmischung und Teilhabe an politischen Prozessen und ist nichts, was uns von Brüssel aus gewährt werden müsste", betont Bär. "Die Europäische Bürgerinitiative wird demnach selbstorganisiert starten. Die Europäische Kommission versucht den Protest zu ignorieren - das wird ihr nicht gelingen."

Der neue Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hatte angekündigt, sich für mehr Transparenz und demokratische Teilhabe bei den Freihandelsgesprächen einzusetzen. "Es liegt nun an Herrn Juncker, seinen Worten Taten folgen zu lassen und die Fehlentscheidung der scheidenden Kommission zu revidieren", sagt Bär. "Statt im Geheimen über die Köpfe der Bevölkerung hinweg zu operieren und sich damit demokratischen Prozessen zu entziehen, muss die EU-Kommission endlich akzeptieren, dass die Menschen in Europa keine Freihandelsabkommen mit Investitionsschutz und einer möglichen Absenkung von Standards wollen und brauchen."

OTS: Campact e.V. newsroom: <http://www.presseportal.de/pm/64126> newsroom via RSS: http://www.presseportal.de/rss/pm_64126.rss2

Pressekontakt: Presse-Team Stop TTIP, press@stop-ttip.org, Tel.: +49 30/420 823 79, Mobil: +49 178/816 3017

Weitere Kontakte: Karl Bär, Umweltinstitut München, kb@umweltinstitut.org, +49 176/100 94 126 Ernst-Christoph Stolper, BUND, ec.stolper@t-online.de, +49 172/290 3751 Jörg Haas, Campact, haas@campact.de, +49 152/22888799 Roland Süß, attac Germany, suess@attac.de, +49 175/2725 893

Newssuche

GO

Meistgelesen bei

THE WALL STREET JOURNAL

- [Alibaba erlaubt Insidern Blitzverkauf beim IPO](#)
- [Bayer sendet ein Zeichen der Stärke](#)
- [Daimler arbeitet an der Abschaffung des Privatautos](#)
- [Apple iOS 8 macht das neue iPhone überflüssig](#)
- [Deutsche Sparer fliehen ins Ausland](#)

Börse aktuell - Live Ticker

- ATX und DAX starten deutlich fester -- SAP plant größten Zukauf der Firmengeschichte -- Schotten stimmen gegen Unabhängigkeit -- Anleger erwarten Alibaba-IPO -- Apple startet Verkauf neuer iPhones**
- Wolford besetzt Aufsichtsratspitze neu.
- Notenbanken bringen neuen Zehn-Euro-Schein in Umlauf. Oracle-Gründer Ellison gibt Konzernführung ab. Daimler präzisiert Absatz. Solon beantragt erneut Insolvenz. Poroschenko bittet USA um Waffen.

Nachrichten

Nachrichten zu Aktien
Alle Nachrichten

Wie bewerten Sie diese Seite?

schlecht ★ ★ ★ ★ ★ sehr gut

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Internetclipping erstellt am 19.09.2014 für Attac Österreich zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2014 - www.clip.at

Thema: attac, attac.,

URL: <http://www.finanzen.at/nachrichten/Buendnis-gegen-TTIP-und-CETA-zieht-vor-den-Eu...>

[Aktien](#) [ATX](#) [DAX](#) [EuroStoxx 50](#) [Dow Jones](#) [NASDAQ 100](#) [EuroStoxx 50](#) [Nikkei 225](#) [S&P 500](#)



[Kontakt](#) - [Impressum](#) - [Werbung](#)

[Datenschutz](#) - [Disclaimer](#) - [AGB](#)

Für die aufgeführten Inhalte kann keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit übernommen werden.
Kursinformationen von SIX Financial Information Deutschland GmbH. Verzögerung 15 Min. (Nasdaq, NYSE: 20 Min.). © 1999-2014 finanzen.net GmbH